



Scheuring

Mitteilungen und Bekanntmachungen

der Gemeinde, Kirchen und örtlichen Vereine

Ausgabe 9/2026

Samstag, 5. September 2026

Großer Einsatz für den Schutz unserer Igel – Beate Biller mit dem „Grünen Engel“ ausgezeichnet

Eine ganz besondere Auszeichnung für eine ganz besondere Leistung: **Beate Biller aus Scheuring wurde im Juli vom Bayerischen Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber mit dem „Grünen Engel“ ausgezeichnet.** Damit würdigt der Freistaat Menschen, die sich in herausragender Weise ehrenamtlich für Natur und Umwelt einsetzen.

Seit vielen Jahren gilt das besondere Engagement von Beate Biller dem Schutz unserer heimischen Igel. Was dabei als ehrenamtliche Hilfe begann, ist längst zu einer beeindruckenden und äußerst zeitintensiven Aufgabe geworden. Gemeinsam mit dem Igelhilfeverein e. V. steht sie Menschen mit Rat und Tat zur Seite, wenn schwache, kranke oder verletzte Igel gefunden werden.

Für ihre Schützlinge hat Frau Biller sogar das gesamte Erdgeschoss ihres Hauses als Auffangstation eingerichtet. Dort werden die Tiere gepflegt, aufgepäppelt und auf die Rückkehr in die Natur vorbereitet. **Allein im vergangenen Jahr kümmerte sie sich um 377 Igel.** Dabei trägt sie einen erheblichen Teil der Kosten für Futter, Medikamente und tierärztliche Behandlungen selbst und investiert unzählige Stunden in die Pflege und Versorgung der Tiere.

Ihr Engagement geht dabei weit über die reine Versorgung verletzter Tiere hinaus. Mit großem Fachwissen, einer naturnahen Gartengestaltung und sogar einer eigenen kleinen Futterinsektenzucht sorgt sie für möglichst artgerechte Bedingungen. Gleichzeitig sensibili-



siert sie die Bevölkerung für die Gefährdung des Igels und gibt wertvolle Tipps, wie jeder Einzelne zum Schutz dieser bedrohten Tierart beitragen kann.

Besonders hervorzuheben ist auch ihre **ständige Bereitschaft zu helfen.** Für Menschen, die einen hilfsbedürftigen Igel finden, ist Beate Biller zu nahezu jeder Tages- und Nachtzeit eine kompetente Ansprechpartnerin. Damit leistet sie einen unschätzbaren Beitrag zum Schutz einer heimischen Tierart, deren Bestand seit Jahren zurückgeht.

Der „Grüne Engel“ ist deshalb eine hochverdiente Anerkennung für einen außergewöhnlichen persönlichen Einsatz. **Beate Biller zeigt eindrucksvoll, was ehrenamtliches Engagement bewirken kann, wenn Fachwissen, Leidenschaft, Ausdauer und die Liebe zur Natur zusammenkommen.**

Die Gemeinde Scheuring gratuliert **Beate Biller ganz herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung** und bedankt sich ausdrücklich für ihren großartigen Einsatz. Ihr Engagement ist ein wertvoller Beitrag zum Natur- und Artenschutz und zugleich ein Beispiel dafür, wie wichtig Menschen sind, die Verantwortung übernehmen und sich mit großem persönlichen Einsatz für unsere heimische Tierwelt einsetzen.

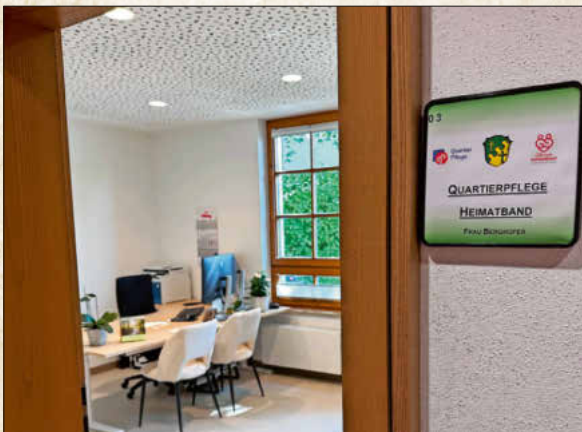
Herzlichen Glückwunsch zum „Grünen Engel“ und vor allem: herzlichen Dank für dieses außergewöhnliche Engagement!

Für die Gemeinde Scheuring

Konrad Maisterl
Erster Bürgermeister



Ein Rathaus voller Leben – gelungenes Hausfest in Scheuring



Unser Rathaus ist mehr als ein Verwaltungsgebäude, es ist ein Haus der Begegnung.

Genau das wurde beim Rathausfest am 7. August auf wunderbare Weise spürbar.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen gut 70 Gäste, vom Baby bis zu den Senioren, einen traumhaften Nachmittag in wunderschöner Gartenatmosphäre. Es wurde gelacht, geratscht und gemeinsam gefeiert.

Großes Interesse zeigten die Besucherinnen und Besucher auch an den Räumlichkeiten des Rathauses. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der Scheuringer Heimatstube, die spannenden Einblicke in die Geschichte unseres Ortes bot.

Gleichzeitig wurde das neue Büro des Scheuringer Heimatbands und der QuartierPflege Scheuring eingeweiht. Damit wissen nun hoffentlich noch mehr Bürgerinnen und Bürger, wo sie die Pflegelotsin und Heimatbandlerin Diana Berghofer antreffen und unkompliziert Beratung, Begleitung und Unterstützung erhalten können.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Sekttempfänger, Kaffee und Kuchen, Fingerfood, kühle Getränke und Eis rundeten den sommerlichen Nachmittag ab. Auch die kleinen Gäste kamen mit dem Bubblespielhaus und weiteren Überraschungen auf ihre Kosten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, das waren: die Gemeinde Scheuring, die Mutter-Kind-Gruppe, Maxigruppe, Heimatstube, QuartierPflege und das Scheuringer Heimatband. An alle Unterstützer: alle Kuchenbäckerinnen, Fingerfoodspender, Kaffemaschinenbetreuer, Kuchenausgeber und Getränkewarte, Pavillonbesitzer und alle, die beim Auf- und Abbau uns unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank gilt den Männern vom Bauhof, ohne eure tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen, Geschirr, Strom, Wasser, Sitzgelegenheiten und Beschattung, hätten wir es nicht geschafft. Danke an die Raiffeisenbank, die uns mit Stehtischen und einer Spende für Getränke unterstützt hat, an Max Schweiger für die Bereitstellung des Kühlanhängers und der Familie Sezgin für das kostenlos zur Verfügung gestellte Bubblespielhaus. Alle zusammen haben dazu beigetragen, dass dieser Nachmittag ein ganz besonderer geworden ist.

Das Hausfest hat gezeigt: Unser Rathaus ist ein Ort für alle Generationen, ein echtes Haus der Begegnung.



Gemeinde Scheuring



Kinderkleidermarkt Scheuring am 27.09.2026

Am Sonntag, den 27. September 2026, findet von 9.30 – 11.30 Uhr wieder der beliebte Kinderkleidermarkt in der Lechrainhalle statt. Besucherinnen und Besucher erwartet eine große Auswahl an gut erhaltener Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug sowie vielem mehr. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen – auch zum Mitnehmen – gesorgt. Schwangere mit Mutterpass und Menschen mit Schwerbehindertenausweis erhalten bereits ab 9.00 Uhr Einlass.

Damit der Kinderkleidermarkt auch in diesem Jahr erfolgreich stattfinden kann, freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung. Wer uns als Helfer unterstützen möchte, kann sich gerne per E-Mail an kinderkleidermarkt.scheuring@gmail.com oder persönlich an das Team vom Kinderkleidermarkt wenden.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf jede helfende Hand!



**KINDERKLEIDERMARKT
SCHEURING**

Sonntag, 27. September 2026
in der Lechrainhalle - Buchenweg 9

Verkauf von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Einlass für Schwangere mit Mutterpass und
Schwerbehinderte mit Ausweis ab 9 Uhr

Verkauf von Kaffee
und Kuchen -
auch zum Mitnehmen

Anmeldung
ab 31. August

QR Code

Weitere Infos über Basarlino:
<https://basarlino.de/KH22>



GP JOULE
TRUST YOUR ENERGY

**INVESTIEREN SIE JETZT IN DAS
WÄRMENETZ SCHEURING**

Mit einer Investition ab 250 € sichern Sie sich
bis zu 5,75 % p. a. Verzinsung ab dem ersten Tag.

Hinweis gem. § 12 Abs. 2 Vermögensanlagegesetz
Der Erwerb dieser angebotenen Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann
zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Jetzt investieren!
www.gpjoule-investcrowd.de

Anbei befindet sich der QR-Code für die Website. Diese ist
auch über folgenden Link erreichbar:
<https://gpjoule-investcrowd.de/waermenetz-scheuring/>

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Scheuring

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der Gemeinde Scheuring ist 1. Bürgermeister Maisterl oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 3. Okt. 2026.
Redaktionsschluss: Donnerstag, 24. Sept. 2026, 13.00 Uhr

Geschäftsstelle des Mitteilungsblattes im Rathaus, Kirchplatz 1,
86937 Scheuring, Tel. 08195/251, Fax 08195/931962
E-Mail: poststelle@vgpritttriching.de

Druck und Verlag:
Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Rattenbefall

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den heißen und trockenen Sommermonaten kommt es in Wohngebieten vermehrt zu Sichtungen von Ratten. Viele Menschen fragen sich, ob die große Hitze mit dem Auftreten der Schädlinge zusammenhängt. Die Antwort lautet: Ja. Biologische Faktoren und unser sommerliches Verhalten begünstigen die Ausbreitung der Tiere jetzt besonders.

Die Hauptursachen im Überblick:

- **Akuter Wassermangel:** Natürliche Wasserquellen wie Bäche und Pfützen trocknen aus. Auf der Suche nach Feuchtigkeit drängen Ratten gezielt in Gärten und Wohngebiete. Sie nutzen dort Regentonnen, Haustiernäpfe oder Gartenteiche.
- **Schnelle Vermehrung:** Die warmen Monate bieten ideale Bedingungen. Bei reichlich Nahrung wachsen die Populationen im Sommer explosionsartig an.
- **Das sommerliche Nahrungsangebot:** Grillpartys, Picknicks und achtlos entsorgte Essensreste im Freien sind für die feinen Nasen der Nager ein Schlaraffenland. Bei Hitze verrotten organische Abfälle schneller und riechen intensiver, was Ratten über weite Strecken anlockt.

So können Sie aktiv mithelfen:

Um einer Plage in unserer Gemeinde vorzubeugen, bitten wir alle Einwohner um die Beachtung folgender Vorsichtsmaßnahmen:

1. **Müll sicher verschließen:** Mülltonnen und Gelbe Säcke dürfen nicht offenstehen. Entsorgen Sie Abfälle erst am Morgen der Abholung an der Straße.
2. **Keine Speisereste auf den Kompost:** Gekochte Essensreste, Fleisch oder Milchprodukte gehören niemals auf den offenen Gartenkompost, sondern in die Biotonne.
3. **Vogelfutter und Tiernäpfe sichern:** Füttern Sie Haustiere im Garten nur kontrolliert und lassen Sie keine Futternäpfe über Nacht im Freien stehen.
4. **Wasserquellen abdecken:** Decken Sie Regentonnen mit einem festen Deckel oder engmaschigen Gitter ab.

Durch Sauberkeit und Achtsamkeit können wir den Nagern gemeinsam die Lebensgrundlage entziehen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Gemeindeverwaltung



Die QuartierPflege Scheuring lädt in Kooperation mit dem Scheuringer Heimatband alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem informativen Abend ein:

„Ein Mensch darf viel vergessen – aber er darf niemals vergessen werden!“

Wenn Erinnerungen verblasen: Demenz verstehen, früh erkennen und vorbeugen.

Wann: Mittwoch, den 07.10.2026, um 18.00 Uhr

Wo: im Mehrzweckraum, Buchenweg 9, in Scheuring

Was ist Demenz? Welche ersten Anzeichen gibt es? Und was können wir selbst tun, um vorzubeugen und Betroffene gut zu begleiten?

Freuen Sie sich auf einen verständlichen und praxisnahen Vortrag von Frau Monika Mölch, gerontopsychiatrische Fachkraft und Demenzbeauftragte des Landkreises Landsberg am Lech. Ergänzend berichtet Frau Michaela Grabmeier, Pflegelotsin aus Vilgertshofen, von ihren persönlichen Erfahrungen, wie die QuartierPflege die Angehörigen unterstützen kann.

Ein Abend mit wertvollen Informationen, persönlichen Einblicken und Raum für Fragen und Austausch.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Gemeinde Scheuring



QuartierPflege

Bus-Anfahrt im Schuljahr 2026/2027 - Früh Touren

Grund- und Mittelschule Weil

Schulstr. 11, 86947 Weil

Tel. 08195/9314020 / E-Mail buero@vsweil.de

Waibel Linie 2 Groß Weil	
07:05	Prittriching Feicht
07:07	Prittriching Rathaus
07:12	Winkl BHS
07:15	Scheuring Gerstmeier
07:17	Scheuring Rathaus
07:27	Schule Weil Neubau
07:33	Schwabhausen Maibaum
07:35	Schwabhausen Bahnhof
07:42	Geretshausen BHS Mühlanger
07:47	Schule Weil Neubau
07:51	Schule Weil Altbau
Neumeyr Bus 1 Scheuring nur Klassen 5 c + 6 c	
06:53	Geltendorf Bahnhof
06:55	Geltendorf Schulstr/Apotheke
06:56	Geltendorf ggü. Hofart
06:57	Geltendorf Auto Kaltner
07:04	Walleshausen Rosenstr.
07:05	Walleshausen Kirchplatz
07:15	Egling Kirche
07:18	Heinrichshofen Ortsmitte
07:23	Prittriching Dorfplatz
07:25	Prittriching Oberer Wirt
07:29	Winkl Bushaltestelle
07:35	Scheuring Schulhaus

Die Rennergiewerke Scheuring informieren

Beratungsgespräch – Erfahrungsbericht – Führung durch die Heizzentrale

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Scheuring,

seit der Informationsveranstaltung zum 4. Bauabschnittes des Wärmenetzes haben bereits viele Bürgerinnen und Bürger ein unverbindliches Beratungsgespräch genutzt. Dabei werden die individuelle Anschlusssituation, mögliche Förderungen sowie die voraussichtlichen Investitions- und Heizkosten betrachtet. Auf Wunsch kann auch ein langfristiger Vollkostenvergleich erstellt werden, damit Sie eine verlässliche Grundlage für Ihre persönliche Entscheidung erhalten.

Sie haben noch eine funktionierende Heizung?

Auch in diesem Fall lohnt es sich, jetzt die verschiedenen Möglichkeiten vorausschauend zu prüfen. Die Entscheidung für einen Teilanschluss als Notfalllösung oder einen Netzanschluss als zukünftige Lösung dient der Vorsorge - bevor ein plötzlicher Heizungsausfall schnellen Handlungsdruck erzeugt.

Wir laden Sie herzlich ein, die eigene Situation in einem unverbindlichen Beratungsgespräch prüfen zu lassen.



Termin buchen

Erfahrungen aus der Praxis

Wie sich der Anschluss im Alltag bewährt, zeigt der Erfahrungsbericht eines Wärmekunden aus Wittislingen. Herr S. berichtet, dass sich der Umstieg für ihn gelohnt hat.

Spürbare Vorteile im Alltag

„Es ist wesentlich günstiger als beim Heizöl“, betont der Wittislinger. Gleichzeitig spart er Zeit und Aufwand: Wartungstermine, lange Wartezeiten auf Handwerker, Schornsteinfegerbesuche und die Sorge um schwankende Ölpreise spielen für ihn keine Rolle mehr. „Das interessiert mich jetzt nicht mehr. Ich bin froh, dass ich dieses Thema nicht mehr mitmachen muss.“ Heute fühlt er sich durch die Nahwärme deutlich entlastet und ohne Angst, dass seine Heizung plötzlich ausfällt.

Bauphase ohne Aufwand

„Ich habe nur ein paar Meter Rohr gebraucht und die Firma hat alles erledigt: aufgebaggert, das neue Rohr eingelegt, wieder zugeschüttet und sogar Gras neu gesät.“ Der technische Wechsel verlief ebenfalls schnell: „Am einen Tag wurde die alte Heizung abgebaut, am nächsten Tag war die neue Übergabestation montiert.“

Empfehlung

Sein persönlicher Rat an alle, die noch überlegen: „Mach's, solange du die Chance hast!“

Herr S. weiß, dass manche ihre funktionierende Heizung nur ungern ausmustern. Trotzdem empfiehlt er, jetzt die Anschlussmöglichkeit zu nutzen.

Fazit

Herr S. fühlt sich mit seiner Entscheidung für die Nahwärme heute sicherer, unabhängiger und entlastet. Der Umstieg ist machbar, der Aufwand überschaubar und eine frühzeitige Prüfung schafft Klarheit für die eigene Entscheidung.

Führung durch die Heizzentrale

Für die Menschen, die sich für die Technik und die Funktionsweise einer Heizzentrale mit Großwärmepumpe interessieren, wurde eine Führung durch die Heizzentrale aufgezeichnet.

Bei Fragen und zur Vereinbarung eines unverbindlichen Beratungsgesprächs erreichen Sie uns per E-Mail unter info@scheuring-fernwaerme.de, telefonisch unter 08274/9278-567 oder online unter www.scheuring-fernwaerme.de.



Hier geht's zum Interview-Video!



virtueller Rundgang durch die Heizzentrale

Sollten Sie kein Interesse an einem Voll- oder Netzanschluss haben und auch der Teilanschluss für 298,00 € für Sie keine Notfall-Option sein, dann melden Sie sich gerne bei uns, damit wir Sie aus dem Verteiler nehmen und die Planungen entsprechend anpassen können.

Mit freundlichen Grüßen

Renegierwerke Scheuring

PS: Sie hatten ein Beratungsgespräch und stehen jetzt vor der Entscheidung? Dann laden wir Sie gerne zu einem weiteren Gespräch ein, um alle Fragen final zu klären.

Einladung zum Waldbegang von LIFE Future Forest am 20.9.2026

Das EU LIFE-Projekt „Future Forest“ hat sich mit der Frage beschäftigt, wie unsere Wälder angesichts des Klimawandels zukunftsfähig gestaltet und ihre vielfältigen Leistungen für Gesellschaft und Umwelt erhalten werden können.

Auch nach Abschluss des Projekts werden im Landkreis Landsberg am Lech verschiedene Ansätze weiterverfolgt. Mit einem gemeinsamen Termin möchten wir Ihnen zwei aktuelle Beispiele aus der Praxis vorstellen und zugleich den Blick auf die nächsten Jahre richten.

Im Gemeindewald Scheuring steht der **Landschaftshaushalt und die Bedeutung des Waldes für den Wasserhaushalt und den natürlichen Hochwasserschutz** im Mittelpunkt. Anhand neu installierter Messinstrumente wird eine wissenschaftliche Untersuchung der Technischen Universität München vorgestellt, die über mehrere Jahre die Leistungen des Wasserhaushalts erfasst. Anschließend besuchen wir den Wald von Raimund Hofmann in Weil. Dort wird ein Beispiel für eine **besonders hochwertige Dauerwaldbewirtschaftung** vorgestellt. Die ökologischen Leistungen des Waldes werden dabei durch eine regionale Unternehmensprämie honoriert.

Darüber hinaus möchten wir gemeinsam diskutieren: **Was muss im Landkreis Landsberg am Lech geschehen, um die Ziele bis 2029 zu erreichen? Welche Maßnahmen sind notwendig, um unseren Landschaftshaushalt zu stärken und den Landkreis zukunftsfähig zu machen?**

Wir würden uns freuen, Sie bei diesem gemeinsamen Praxis- und Austauschtermin begrüßen zu dürfen.

Nikolaus Storz

Projektleiter LIFE Future Forest

Landratsamt Landsberg am Lech

Programm:

Sonntag, 20.9.2026

1. Gemeindewaldbegang in Scheuring

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Scheuring

Von dort aus gemeinsame Fahrt in Fahrgemeinschaften zum Gemeindewald.

Themen:

- Zukunftsfähiger Auwald und Bedeutung für den Landschaftshaushalt
- Natürlicher Hochwasserschutz und Wasserrückhalt
- Dauerwald und Erhalt einer hohen Bodenleistung
- Vorstellung der Messinstrumente zur Untersuchung des Wasserhaushalts
- Wissenschaftliche Begleitung durch die Technische Universität München

Joshua Holzer – Technische Universität München:

Vorstellung der Messinstrumente und des Forschungsansatzes zur Erfassung der Leistungen des Wasserhaushalts über einen Zeitraum von fünf Jahren

Dauer: ca. 1 Stunde

2. Waldbegang bei Raimund Hofmann

Anschließend Fahrt zum Wald von Raimund Hofmann (am Lichtenberger Weg, 86947 Weil),

Themen:

- Dauerwald auf höchstem Niveau
- Klimaanpassung durch naturnahe Waldbewirtschaftung
- Ökologische Leistungen des Waldes
- Honorierung von CO₂-Bindung und Kühlleistung durch eine Unternehmensprämie
- Neue Ansätze zur Anerkennung und Finanzierung von Ökosystemleistungen

3. Gemeinsamer Austausch: Perspektiven bis 2029

Was muss im Landkreis Landsberg am Lech geschehen, um die Ziele bis 2029 zu erreichen?

- Welche Maßnahmen sind für einen zukunftsfähigen Landschaftshaushalt besonders relevant?
- Wie können die Leistungen von Wald und Landschaft stärker anerkannt und honoriert werden?
- Welche Ansätze können im Landkreis weiterentwickelt und auf weitere Flächen übertragen werden?
- Wie können wir gemeinsam unseren

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 7.7.2026

6. Gemeinde Prittriching: Aufstellung des Bebauungsplans „Jahnstraße 34“, Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Die Gemeinde Scheuring hat keine Einwände und Bedenken gegen die Aufstellung des Bebauungsplans „Jahnstraße 34“ der Gemeinde Prittriching.

Abstimmungsergebnis 12 JA: 0 NEIN

7. Gemeinde Weil: Aufstellung einer Einbeziehungssatzung „Am Schulanger“ in Petzenhausen, Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Die Gemeinde Scheuring hat keine Einwände oder Bedenken gegen die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Am Schulanger“ der Gemeinde Weil, Ortsteil Petzenhausen.

Abstimmungsergebnis 12 JA: 0 NEIN

8. Bekanntgaben

Klausur des Gemeinderats in Thierhaupten

Der Erste Bürgermeister Maisterl schlägt dem Gemeinderat eine Klausur in Thierhaupten vor, was auf Zustimmung im Gemeinderat stößt.

9. Wünsche und Anfragen Bewegungsparcours

Es fand ein Treffen mit dem planenden Ingenieurbüro, dem Arbeitskreis und dem Ersten Bürgermeister Maisterl statt. Hier wurden Änderungen und Ergänzungen zum Entwurf besprochen. Diese arbeitet das Ingenieurbüro in den bestehenden Plan ein, sodann wird dieser dem Gemeinderat vorgestellt.

Aus den Kirchen

Kath. Kirche St. Martin



St. Martin

Sonntag, 13.9.2026

9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

Donnerstag, 17.9.2026

9.45 Uhr Schulanfangsgottesdienst

Freitag, 18.9.2026

18.30 Uhr ABENDLOB

Sonntag, 27.9.2026 – Caritas-Herbstkollekte

10.30 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST m. musik. Gest. Vitamin C

Freitag, 2.10.2026

18.30 Uhr Herz-Jesu-Andacht

Samstag, 3.10.2026

8.30 Uhr Wallfahrt nach Klosterlechfeld

Sonntag, 4.10.2026

9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst ERNTEDANK

St. Johann**Mittwoch, 9.9.2026**

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 12.9.2026

17.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 16.9.2026

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 19.9.2026

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 23.9.2026

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 30.9.2026

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Pfarrhaus**Montag, 7.9.2026**

14.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonstige Termine**Fahrradwallfahrt nach Klosterlechfeld am 3.10.2026**

Liebe Pfarrgemeinde,
hiermit laden wir euch herzlich zur traditionellen Wallfahrt am
3. Oktober nach Klosterlechfeld ein.

Dieses Jahr werden wir gemeinsam mit dem Fahrrad nach Klosterlechfeld pilgern.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Parkplatz vor der Kirche St. Martin und fahren gemeinsam zum Zollhaus. Hier werden wir eine Gebetspause einlegen und anschließend weiter nach Klosterlechfeld radeln.

Der Gottesdienst beginnt dort um 10.30 Uhr.

Wer nicht mitradeln möchte oder kann, darf auch gerne mit dem Auto zum Gottesdienst kommen. Sollte jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigen, bitte gerne bei Martina Glassmann unter der Telefonnr. 08195/9980933 ab 19.00 Uhr vom 28.09.-1.10.2026 melden.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Fahrrad-Wallfahrt und wir besuchen nur den Gottesdienst in Klosterlechfeld.

Euer Pfarrgemeinderat Scheuring

Der Samstag begann mit der F-Jugend. Acht Mannschaften kämpften in zwei Gruppen ums Weiterkommen. Nach vielen spannenden Spielen setzte sich die SG Hurlach/Obermeitingen im Finale gegen den FV Walleshausen durch. Im parallel stattfindenden E-Jugendturnier spielten ebenfalls acht Mannschaften um den Turniersieg. Im Finale standen sich der gastgebende FC Scheuring und der SC Egling gegenüber. Der FCS überrollte den Gegner mit einem fulminanten 8:2-Erfolg. Die Freude nach dem Schlusspfiff war riesengroß und der Turniersieg „dahoim“ wird den Jungs und einem Mädchen noch lange in Erinnerung bleiben. Am Samstagnachmittag zeigten dann die D-Jugendmannschaften ihr Können. Dabei setzte sich der TSV Geltendorf in einem packenden Finale mit 5:4 im Achtmeterschießen gegen die gastgebende SG Nordkreis durch.

Am Sonntag standen dann zuerst die jüngsten Kicker im Mittelpunkt. Bei den Bambini (14 Mannschaften) wurde ohne Platzierung gespielt, sodass vor allem die Freude am Fußball im Vordergrund stand. Gleichzeitig bekamen die vielen Zuschauer viele schöne und engagierten Spiele zu sehen. Leider musste das ebenfalls für Sonntagvormittag geplante Mädchenturnier wegen mehreren Absagen abgesagt werden. Abgeschlossen wurde das Turnier-Wochenende mit der C-Jugend. Vier Teams spielten den neugeschaffenen Ernst-Berghofer-Cup aus. Am Ende setzte sich die SG Nordkreis durch und wird versuchen im nächsten Jahr den Cup zu verteidigen.

Das Turnier lief an beiden Tagen reibungslos und war bestens besucht. Ein besonderer Dank gilt dem Sponsor Autohaus Huttner sowie allen teilnehmenden Vereinen und Mannschaften. Ein großes Dankeschön geht auch an die vielen helfenden Eltern und Unterstützer, die bei Arbeitsschichten tatkräftig anpackten und das Event mit Kuchenspenden bereicherten.

Das Jugendturnier hat erneut gezeigt, welchen hohen Stellenwert die Jugendarbeit beim FC Scheuring genießt. Sollten sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im kommenden Jahr für den Verein verbessern, wird der FC Scheuring auch 2027 das Turnier austragen. Die Vorfreude ist heute schon groß. Bei gleichbleibenden Status wird der Verein das Event mit fast 400 teilnehmenden Kindern leider einstellen müssen.



Auf dem Foto die siegreiche E-Jugend des FC Scheuring mit ihren Trainern Martcel Schwalbach und Roman Gall

Aus dem Vereinsleben

FC Scheuring



Ernst-Berghofer-Gedächtnisturnier 2026

Am 18. und 19. Juli veranstaltete der FC Scheuring sein traditionelles Ernst-Berghofer-Gedächtnisturnier für die jüngeren Jahrgänge. An zwei Tagen sorgten 42 Nachwuchsmannschaften für abwechslungsreiche Spiele und eine durchwegs faire Atmosphäre auf dem Sportgelände.

Landjugend Scheuring



Summer Break Party 2026

Anfang August war es wieder so weit und der Aufbau für unsere Open Air Summer Break Party begann. Ab 8. August haben wir den Teerplatz in unser Partygelände umgebaut. Am 13. August ging es mit dem Dämmererschoppen los, am Freitag legte DJ Jack D. Hits aus den 90ern bis 2010ern auf. Darauf folgte die Summer Break Party am 15. August mit DJ Melodix. Auch der Rave Bunker fand erneut großen Anklang, hier legten DJ Melodix und DJ Runi auf.

Aber wie immer muss natürlich Dankeschön gesagt werden: Danke an alle unsere Helfer, die beim Aufbau dabei waren. An

alle, die bei den Partys mitgeholfen und beim Abbau fleißig waren. Ohne euch wäre diese Veranstaltung undenkbar – vielen Dank für eure Hilfe!



Danke auch an alle, die uns im Hintergrund unterstützen: An Familie Gebauer für die Parkplatzwiese und den Stapler, an die Feuerwehr Scheuring für das Einweisen der Parkplätze, an den FC Scheuring für die Nutzung der Fußballplätze, an die Zimmerei Koller als Lieferant für sämtliches Holz sowie Schrauben und weiteres Material, an LM Betonbohr- und Agrarservice für das Ausleihen vieler Maschinen und an Bodo CNC-Technik für das Bereitstellen des Staplers. Ebenso ein Dankeschön an alle Vereine, die uns Bierzeltgarnituren, Lichterketten und vieles Weitere ausleihen. Vielen lieben Dank an alle!

Ein großartiges, aber auch anstrengendes Wochenende liegt hinter uns. Wir hoffen, euch hat es genauso gut gefallen wie uns und wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.



Krieger- und Reservistenkameradschaft Scheuring



Die Sommerpause ist zu Ende!

Das Vereinsheim der KRK Scheuring e. V. hat wieder für euch geöffnet.

Hier die Öffnungszeiten im Überblick:

Donnerstag 19.30-23.00 Uhr

Samstag 16.00-20.00 Uhr

Sonntag 9.30-13.00 Uhr

5. Scheuringer Erlebnismarsch Am Samstag, den 19.9.2026

Bereits zum fünften Mal heißt es:

Gemeinsam ans Ziel! Gemeinsam den verschiedensten Aufgaben stellen!

Wo geht's los? Reservistenheim Scheuring, Lechstraße 36, 86937 Scheuring

Wann geht's los? 8.30 - 9.30 Uhr Marscheinteilung, 9.00 Uhr Start der ersten Gruppen

Wie lang dauert's? Marschende ca. 14.00 Uhr, Siegerehrung ca. 14.30 Uhr

Wer holt sich dieses Mal den Titel? – Der Team-Wettkampf in Scheuring!



Erlebnismarsch 2026

Seid ihr bereit für die Herausforderung? Ob Nachbarn, Vereinskameraden, Klassenkameraden oder Arbeitskollegen – trommelt 3 bis 6 Personen zusammen und beweist euch beim Team-Wettkampf!

Euch erwartet jede Menge Spaß, Teamwork und knifflige Aufgaben, bei denen ihr euch mit anderen Gruppen aus dem messen könnt.

Schnappt euch eure Leute und macht euch bereit für ein unvergessliches Erlebnis. Wir freuen uns auf euch und eure Teams!

Für das leibliche Wohl wird schon während dem Marsch gesorgt. Im Anschluss gibt es wieder eine gescheite warme Mahlzeit!

Anmelden kannst du dich bei: Uwe Voigt unter 0179/7439843 oder Michael Ries unter 0172/8545782

oder per Mail unter krk-scheuring@outlook.de

Mehr Info findet Ihr auch auf unserer Homepage oder direkt über den QR-Code oben rechts.

Schon gewusst?

Weitere Infos, Änderungen und Ergänzungen zu den jeweiligen Veranstaltungen können auf unserer Homepage nachgelesen werden. Reinsehen lohnt sich! Einfach folgende Adresse in den Browser eingeben: <https://krkscheuring.webnode.page/>

oder den folgenden QR-Code mit dem Smartphone scannen:



Gartenfreunde Scheuring

Jahresausflug am 26.9.2026

In diesem Jahr geht unser Vereinsausflug nach Regensburg mit einer Stadtführung und einer Schifffahrt. Auf einen schönen gemeinsamen Tag freuen wir uns.

Gartenfreunde Scheuring e. V.

Ausflug nach Regensburg

Samstag, 26. September 2026

Abfahrt um 8:00 Uhr
Ankunft zurück in Scheuring
um ca. 19:30 Uhr



Im Preis sind eine Stadtführung, eine Schifffahrt (Strudelfahrt) und die Busfahrt enthalten. Für ein gemeinsames Mittagessen ist beim Kneitinger unter den Linden für uns reserviert.

Anmeldung bis 13.09.2026:

08195 1279 (Annemarie Filgertshofer)

01799774747 (Katharina Giesel)



WhatsApp



gartenfreunde-scheuring@gmx.de

Heimat- und Volkstrachtenverein



Sonntagmittag - Kochen und Spülen?

Nicht nötig am 06.09.! Kommt doch ab 11.00 Uhr zu unserem Sonntagsgrillen vor dem Trachtenheim! Euch erwarten köstliche, hausgemachte Spezialitäten vom Grill oder Spieß, nette Gesellschaft und ungezwungene Stimmung – perfekt für einen entspannten Sonntag.

Schnappt euch Familie, Freunde oder Nachbarn – denn gemeinsam schmeckt's einfach besser! Und wer nach dem Essen noch Lust auf etwas Süßes hat: Das Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Leckereien unserer Mitglieder solltet Ihr Euch nicht entgehen lassen.

Schützenverein Edelweiß Scheuring



Am Samstag, den 25. Juli fanden am Schützenheim zwei große Ereignisse statt. Ab 8.00 Uhr fanden über 150 Schützinnen mit Begleitung und Betreuern, also über 200 Personen, den Weg aus ganz Bayern nach Scheuring. Der Bayerische Sportschützenbund hatte den Classic Cup in diesem Jahr in Oberbayern ausgeschrieben und der

Gau Landsberg hatte in Scheuring angefragt, ob hier die Durchführung möglich wäre. Es wurde vom Verein beschlossen dies gleich mit dem traditionellen Grillfest durchzuführen um den Arbeitsaufwand im Rahmen zu halten. Aus den Schützenbezirken München, Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken reisten die Schützinnen an, um jeweils in ihren Klassen 30 Schuss abzugeben. Aufgrund der tollen Organisation verlief dies an allen 20 Ständen reibungslos, ein großer Dank an Wettkampfleiter Werner Franz mit allen Helfern und Standaufsichten.



Danach hatten die Damen die Wahl, um nach Landsberg zu fahren und eine Stadtführung zu unternehmen oder vor Ort Scheuring zu erkunden. Hinter den Kulissen waren viele fleißige Helfer den ganzen Tag im Einsatz, um alle mit leckeren selbst zubereiteten Speisen und kühlen Getränken zu versorgen. Vom Frühstück bis Kaffee und Kuchen blieben keine Wünsche offen. Das große Zelt war bis auf den letzten Platz gefüllt, als es am Nachmittag an die

Preisverleihung ging. Die Veranstalter waren hier voll des Lobes, welches Vorstand Franz Berghofer umgehend an all die tätigen Schützen weitergab. Hier hat sich der Verein wirklich hervorragend präsentiert, ein großer Dank an alle, die mitgeholfen haben.



Team Orga

Als dann alle wieder den Heimweg antraten ging es schon ans Vorbereiten unseres Grillfestes. Unser Mitglied Helmut Sailer ließ es sich nicht nehmen, auch dieses Jahr ein Schwein zu spendieren. Dies wurde dann wie immer von Max Schweiger zu leckerem Surbraten und Spanferkel verarbeitet. Ab 19.00 Uhr füllte sich das Zelt und viele Scheuringer verbrachten wie immer einen kurzweiligen Abend mit leckerem Essen. Auch reichlich kühle Getränke wurden den ganzen Abend bis in die Nacht ausgeschenkt das niemand „verlext“ nach Hause musste.

Allen, die dabei waren, nochmals Vielen Dank, ob beim Zeltbau, an der Kasse, bei der Zubereitung der Speisen, das Grillteam, die Spüler, die Kuchenspender und noch vielen mehr. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Was sonst noch interessiert

Die Schule sagt DANKE!

Zum Beginn der Sommerferien möchte die Grundschule allen, die sich im vergangenen Schuljahr für und in der Schule engagiert haben, ein großes DANKE sagen:

- den Verantwortlichen des **LBV** für den Kurs zum Bau von Nistkästen,
- allen **Eltern und anderen Freiwilligen**, die sich mit einem kreativen Angebot an unserer Projektwoche beteiligt haben,
- den ehrenamtlichen **Lesepaten**, die wöchentlich zur Förderung der Lesefähigkeit in die Schule kommen,
- dem **Elternteam**, das wöchentlich das **Obst und Gemüse** für einen gesunden Pausensnack zuschneidet und verteilt,

- dem Team des **Kleidermarktes** sowie der **Dorfgemeinschaft**, die uns heuer wieder mit großzügigen Spenden bedacht und so den Kauf eines tragbaren Tores für die Pause in Scheuring ermöglicht haben,
- allen **Eltern**, die sich über das Schuljahr hinweg immer wieder für die jeweilige Klasse ihres Kindes einsetzen,
- allen **Firmen**, die durch Sach- und Geldspenden der Schule so manche Aktion erleichtert oder sogar erst möglich gemacht haben,
- dem **Busfahrer Marco** und seinem Kollegen für die grenzenlose Geduld mit unseren Buskindern sowie bei kurzfristigen Fahrplanänderungen,
- den **Teams der Gemeindebücherei, Wasserwacht und Feuerwehr**, bei denen unsere Klassen stets willkommen sind,
- dem **Team des Dorfladens** für die Durchführung des Pausenverkaufs jeweils montags und mittwochs,
- dem **Elternbeirat** für das Engagement in der Mitgestaltung unseres Schullebens.

Zum Schluss geht natürlich auch noch ein Dank an alle, die in **Gemeindeverwaltung, Bauhof und Mittagsbetreuung** stets ein offenes Ohr für die Schule haben.

Errichtung und Nachmeldung von Brunnen zur Gartenbewässerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenen Anlass weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass gem. § 49 Abs. 1 WHG, Art. 30 Abs. 1 BayWG sämtliche Arbeiten, die sich auf das Grundwasser auswirken, mindestens einen Monat vor Beginn der Arbeiten beim Landratsamt Landsberg am Lech anzuzeigen sind. Dies betrifft auch Gartenbrunnen, selbst wenn diese als einfache Schlagbrunnen ausgeführt werden.

Die Errichtung eines Gartenbrunnens ohne vorherige Anzeige ist nach Art. 74 Abs. 1 Nr. 6 BayWG eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,- Euro belegt werden kann.

Um entsprechende Verfahren vermeiden zu können, bitten wir Sie, die Gemeinde entsprechend zu informieren und ggf. auch die bereits errichteten Gartenbrunnen anzuzeigen.

Zudem möchten wir zusätzlich auch nochmals darauf aufmerksam machen, dass das Grundwasser für die Bevölkerung und für die Umwelt ein hohes Schutzzut ist!

Das Grundwasser liefert etwa 90 % des gesamten Trinkwasseraufkommens in Bayern. Deshalb hat die im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für jede Person verankerte Verpflichtung, eine nachteilige Veränderung der Beschaffenheit des Grundwassers zu vermeiden und eine sparsame Verwendung des Wassers sicherzustellen.

Bei der Errichtung von Gartenbrunnen ist die nachfolgende Priorisierung der Herkunft des Bewässerungswassers aus wasserwirtschaftlicher Sicht zwingend einzuhalten (siehe auch Merkblatt 1.4/1):

1. gesammeltem Niederschlag
2. oberirdischem Gewässer
3. Uferfiltrat
4. oberflächennahen Grundwasser

In erster Linie ist eine Versorgung mit gespeichertem Niederschlagswasser anzustreben. Ist dies nicht durchführbar, sollte die Entnahme aus leistungsfähigen oberirdischen Gewässern geprüft werden. Ist auch diese Möglichkeit nicht gegeben, ist danach die Nutzung von Uferfiltrat zu prüfen.

Scheidet dies ebenfalls aus (z. B. aufgrund der Entfernung zum Gewässer) kann der Bewässerungsbedarf aus dem oberflächennahen Grundwasser gedeckt werden. Ein entsprechender Nachweis ist durch eine Alternativenprüfung zu führen. Tiefengrundwasservorkommen sind zu schonen und der Trinkwassernutzung bzw. sonstigen hochwertigen und nach den Umständen gerechtfertigten Nutzungen vorzubehalten.

Für die geplante Errichtung eines Gartenbrunnens bzw. die Nachmeldung eines bestehenden Gartenbrunnens sind nachfolgende Unterlagen vorzulegen:

- a) vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bohranzeige. Das entsprechende Anzeigeformular ist unter dem Link https://www.wwa-wm.bayern.de/service/merkblaetter/doc/bohranzeige_gartenbrunnen.pdf zu finden und zusätzlich dieser E-Mail beigelegt.
- b) Lageplan mit Markierung des (geplanten) Brunnenstandorts
- c) Alternativenprüfung; sofern Niederschlagswasser mittels Regentonnen, Zisterne etc. bereits gesammelt wird, sind entsprechende Nachweise (z. B. Fotos, Rechnungen) per vorzulegen. Außerdem wird eine kurze Erläuterung benötigt, warum die o. g. Punkte 1 - 3 nicht möglich sind.

Die Vorlage der genannten Unterlagen hat vorzugsweise per E-Mail an Wasserrecht@LRA-LL.bayern.de zu erfolgen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dreger

Landratsamt Landsberg am Lech

Wasserrecht

Tel. 08191/129-1465

Telefax: 08191/129-5465

E-Mail: Wasserrecht@lra-ll.bayern.de

Internet: <https://www.landkreis-landsberg.de>

Gemeinsames Schreiben der Stadt Landsberg am Lech und der 30 Landkreisgemeinden an alle Eltern mit Kindern in Kindertageseinrichtungen

Liebe Eltern,

uns alle verbindet ein gemeinsames Ziel: Wir möchten, dass Ihre Kinder auch in Zukunft in unseren Kindertageseinrichtungen liebevoll betreut, individuell gefördert und bestmöglich auf ihren weiteren Lebensweg vorbereitet werden. Die Kindertagesbetreuung ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Städte und Gemeinden. Sie ist weit mehr als ein Betreuungsangebot – sie schafft Bildungschancen, ermöglicht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bildet eine tragende Säule unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie frühzeitig über eine wichtige Änderung der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen informieren, die der Bayerische Landtag mit der Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) zum 1. Januar 2027 auf den Weg gebracht hat.

Bisher wurde für Kindergartenkinder der staatliche Elternbeitragszuschuss in Höhe von 100 Euro pro Monat direkt vom Elternbeitrag abgezogen. Der Bayerische Landtag hat entschieden, diese direkte Förderung entfallen zu lassen. Der Freistaat Bayern stellt alternative Mittel künftig den Kindertageseinrichtungen unmittelbar zur Verfügung. Ob diese Mittel die entfallene Förderung ausgleichen können, ist unklar.

Gleichzeitig wurde jedoch von den kommunalen Spitzenverbänden darauf hingewiesen, dass die Reform die seit Jahren bestehende strukturelle Unterfinanzierung der Kindertagesbetreuung nicht vollständig beseitigt. Auch nach der Reform werden die tatsächlichen Betriebskosten vieler Einrichtungen höher sein als die staatliche Förderung. Die Kosten für Personal, Energie, Gebäudeunterhalt, Verpflegung und Dienstleistungen sind in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen und steigen weiterhin deutlich schneller als die staatlichen Zuschüsse.

Die Stadt Landsberg am Lech und die Gemeinden im Landkreis Landsberg am Lech stehen deshalb vor einer enormen finanziellen Herausforderung. Bereits heute müssen Jahr für Jahr erhebliche kommunale Mittel aufgebracht werden, um den Betrieb unserer Kindertageseinrichtungen sicherzustellen.

Dabei möchten wir auf einen wichtigen Punkt aufmerksam machen:

Wenn öffentlich über die Defizite der Kindertageseinrichtungen gesprochen wird, beziehen sich diese Zahlen in aller Regel ausschließlich auf die laufenden Betriebskosten. Nicht enthalten sind die hohen Investitionen, welche die Kommunen zusätzlich leisten – beispielsweise für den Neubau, die Erweiterung, die Generalsanierung oder den laufenden Unterhalt der Gebäude sowie für Außenanlagen, Spielgeräte und technische Ausstattung. Würden auch diese Investitionen einschließlich der Abschreibungen in die Betrachtung einbezogen, lägen die tatsächlichen kommunalen Aufwendungen nochmals um ein Vielfaches höher.

Zum heutigen Zeitpunkt kann niemand seriös abschätzen, welche finanziellen Auswirkungen die BayKiBiG-Reform im Einzelnen für jede Einrichtung haben wird. Erst nach Inkrafttreten der neuen gesetzlichen Regelungen und den ersten Erfahrungen mit der neuen Finanzierung wird sich zeigen, ob und in welchem Umfang die zusätzlichen staatlichen Mittel die tatsächlichen Kosten decken können.

Aus diesem Grund bitten wir Sie bereits heute um Verständnis, dass es den Städten und Gemeinden im Landkreis Landsberg am Lech leider nicht möglich sein wird, den bisherigen staatlichen Elternbeitragszuschuss von 100 Euro pro Monat aus eigenen kommunalen Mitteln dauerhaft zu übernehmen.

Diese Entscheidung fällt keiner Kommune leicht.

Wir wissen sehr wohl, dass Familien heute ebenfalls vor großen finanziellen Herausforderungen stehen. Gerade deshalb hätten wir uns eine Finanzierung gewünscht, die sowohl Familien als auch Kommunen dauerhaft entlastet.

Unser gemeinsames Ziel bleibt unverändert: Wir möchten die hohe Qualität unserer Kindertageseinrichtungen erhalten, ausreichend Betreuungsplätze anbieten und gute Arbeitsbedingungen für die pädagogischen Fachkräfte sichern. Dies gelingt jedoch nur, wenn Freistaat, Kommunen, Träger und Eltern gemeinsam Verantwortung übernehmen. Wir werden auch künftig alles daran setzen, die Elternbeiträge so moderat wie möglich zu gestalten und jede Entscheidung sorgfältig und verantwortungsvoll abzuwägen. Gleichzeitig bitten wir um Ihr Verständnis dafür, dass wir die wirtschaftlichen Realitäten nicht außer Acht lassen können.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihr Verständnis und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Denn eines ist uns besonders wichtig:

Jedes Kind verdient die bestmöglichen Startchancen. Dafür setzen wir uns gemeinsam mit den Trägern und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kindertageseinrichtungen jeden Tag mit großem Einsatz ein.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Lechler

Bürgermeistersprecher

Im Namen der Stadt Landsberg am Lech

und der 30 Gemeinden des Landkreises Landsberg am Lech

Einladung zum kostenlosen Handyworkshop

Das Heimatband lädt herzlich ein!

Liebe Scheuringerinnen und Scheuringer,

über unsere Interessensabfrage haben uns viele Ihrer Fragen und Wünsche rund um das Thema Smartphone und Handy erreicht. Vielen Dank dafür! Aus diesen Rückmeldungen stellen wir nun einen Workshop zusammen, der sich ganz an Ihren Bedürfnissen orientiert.

Datum: Freitag, 16. Oktober 2026

Uhrzeit: 17.30 Uhr

Ort: Mehrzweckraum, Buchenweg 9, Scheuring

Wichtig: Die Teilnahme ist kostenlos.

Gemeinsam lernen wir in ruhigem Tempo die grundlegenden Funktionen eines Smartphones kennen und gehen auf Ihre Fragen ein.

Und das Besondere: Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer bekommt einen Jugendlichen zur Seite gestellt, der während des Workshops persönlich unterstützt und begleitet. So kann jeder in seinem eigenen Tempo ausprobieren und lernen. Niemand muss Sorge haben, etwas nicht zu verstehen oder nicht hinzubekommen!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 21.09.2026.

Wir freuen uns auf einen schönen, generationsübergreifenden Nachmittag und auf das gemeinsame Lernen und Ausprobieren! Euer Heimatband

Anmeldung Handyworkshop am 16.10.2026 um 17.30 Uhr

Name: _____

Telefon: _____

Personen: _____

Anmeldung bitte **bis 21.09.2026** in den **Gemeindebriefkasten der Gemeinde Scheuring** einwerfen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Welt-Mädchentag: Girls Connectam 11. Oktober 2026

Girls Connect

Wir feiern den Welt-Mädchentag am 11.10.2026

gemeinsam stark-gemeinsam sichtbar

Programm

Dich erwartet ein buntes Aktionsprogramm mit:

- Glücksschatz
- Büchercircus
- gemeinsamen Spielen und mehr

Ganz nebenbei hast du die Möglichkeit neue Angebote für Mädchen mitzubestimmen.

am 11.10.2026
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lechsporthalle
Lechstraße 8
86899 Landsberg am Lech

Für Mädchen ab 10 Jahren
Ohne Anmeldung und kostenfrei

In Zusammenarbeit mit: